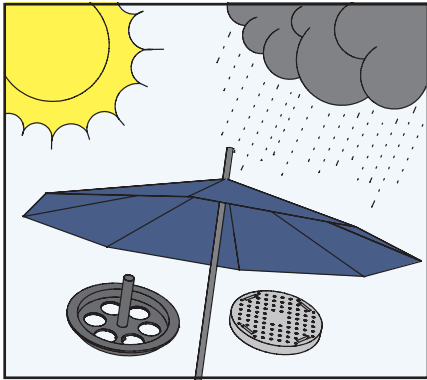


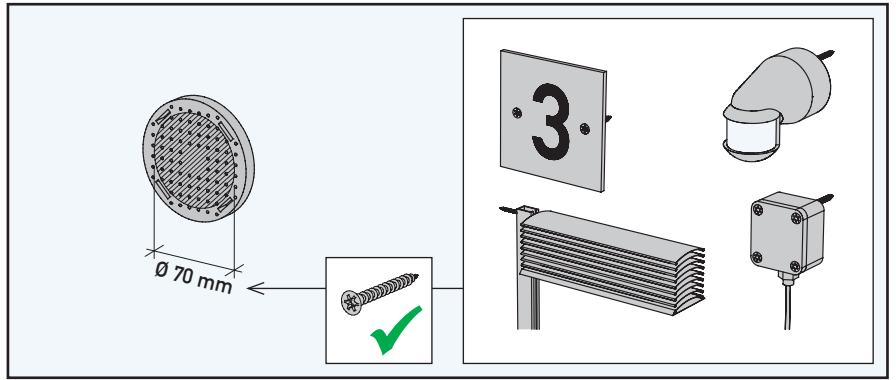
Montageanleitung Montagerondelle Eco-Fix R

1 - 5 = Elementmontage

6 = Fremdmontage



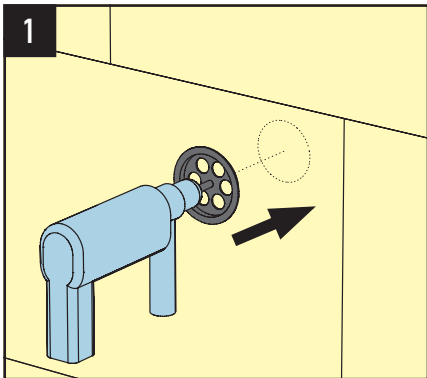
Montagerondellen und Fräswerkzeug vor Witterungseinflüssen / Verschmutzung schützen.



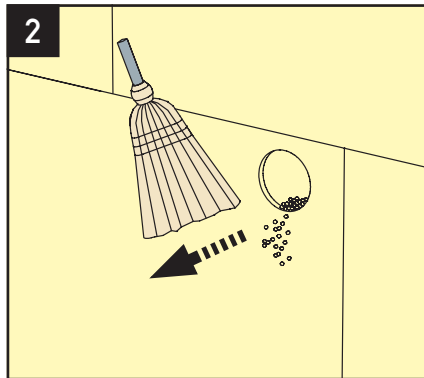
Die nutzbare Befestigungsfläche beträgt Ø 70 mm.

Montagemöglichkeit für:

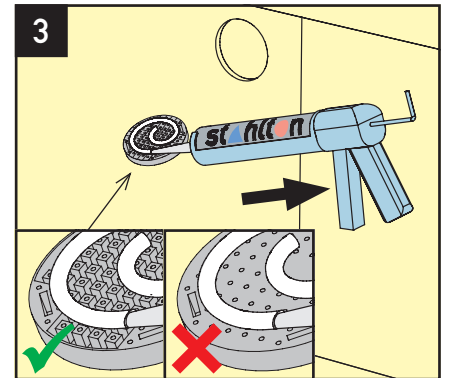
- Bewegungsmelder
- Leichte Schilder
- Storenführungsschienen
- Temperaturfühler



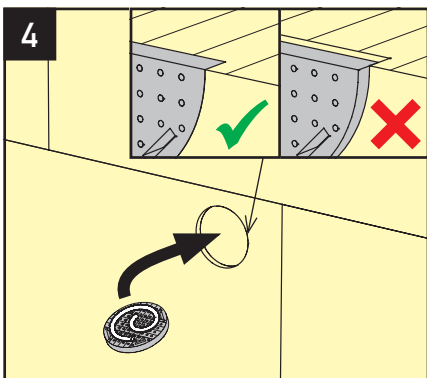
Aussparung in Dämmung fräsen.



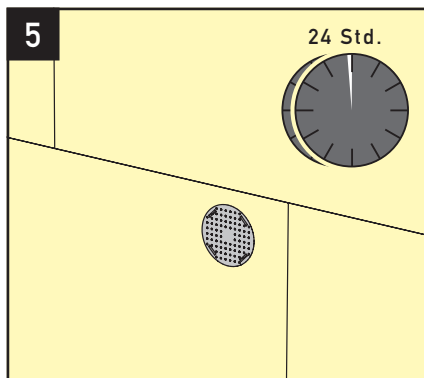
Ausfräsung von Frässtaub reinigen.



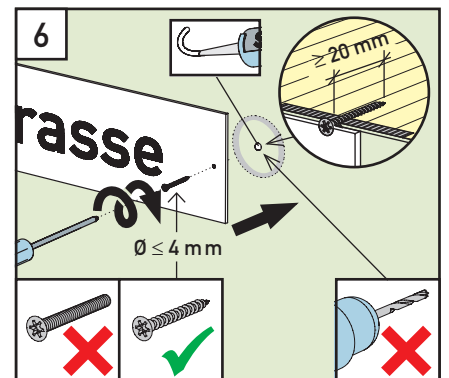
Stahlton-Montagekleber vollflächig auf Rückseite der Montagerondelle auftragen. 1 Kartusche Montagekleber (290 ml) für ca. 25 Montagerondellen



Montagerondelle dämmplattenbündig anpressen.



Vor Fremdmontage 24 Stunden Abbindezeit einhalten.

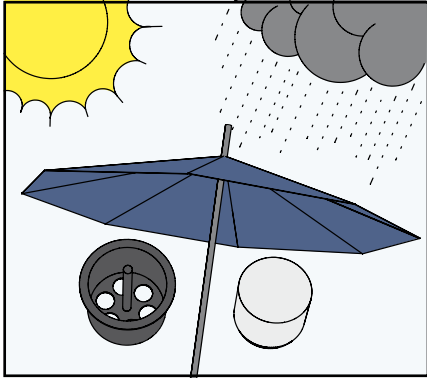


Fremdmontagen können mit Holz- oder Blechschrauben ohne Schaft $\varnothing \leq 4 \text{ mm}$ direkt in die Montagerondelle erfolgen (Verankerungstiefe $\geq 20 \text{ mm}$). Putz- durchdringung dichten (z.B. Stahlton-Klebdichtstoff).

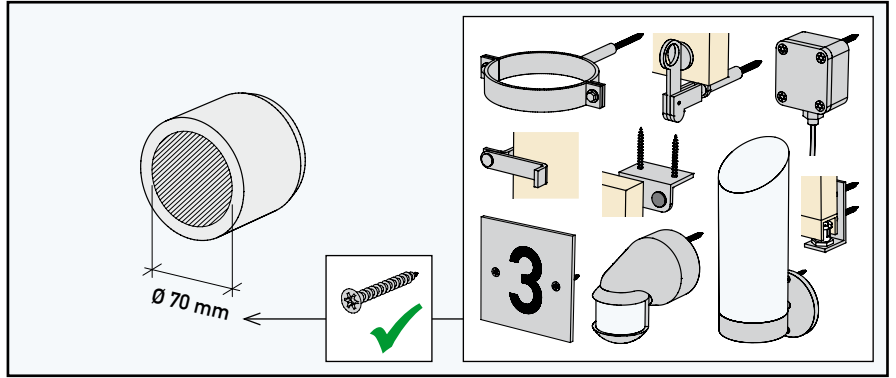
Montageanleitung Montagezylinder Eco-Fix MZ

1 - 5 = Elementmontage

6 = Fremdmontage



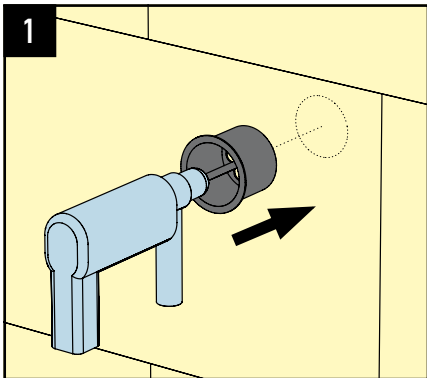
Montagezylinder und Fräswerkzeug vor Witterungseinflüssen / Verschmutzung schützen.



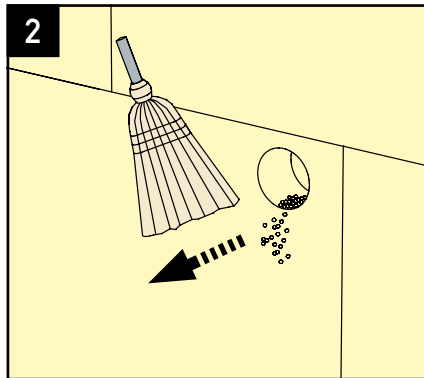
Die nutzbare Befestigungsfläche beträgt $\varnothing 70$ mm.

Montagemöglichkeit für:

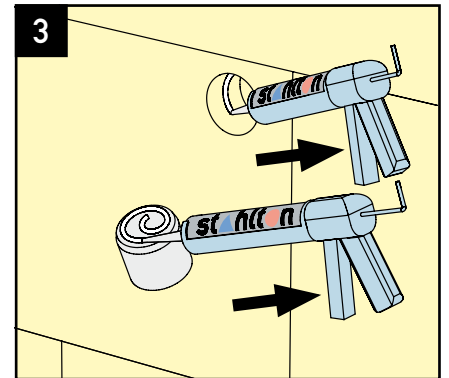
- Bewegungsmelder
- Klappläden (Anschlag oben, Rückhalter / Vorreiber)
- Leichte Lampen / Schilder
- Rohrschellen
- Schiebeläden (Führung unten)
- Temperaturfühler



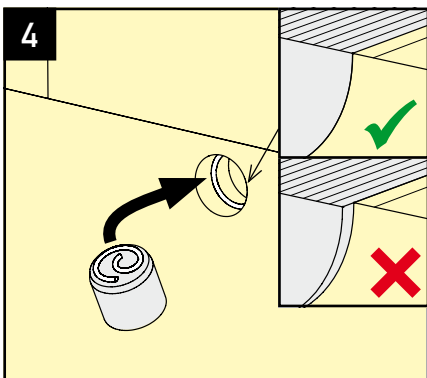
Aussparung in Dämmung fräsen.



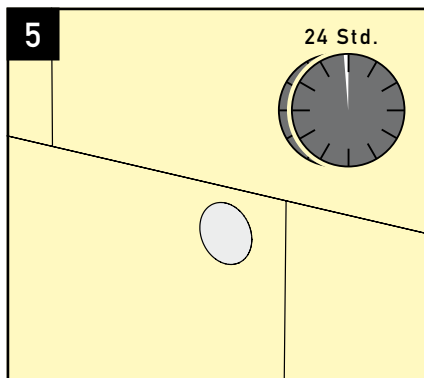
Ausräsung von Frässtaub reinigen.



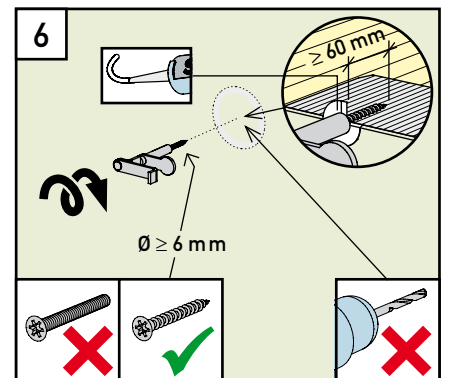
Stahlton-Montagekleber vollflächig auf Rückseite des Montagezylinders und eine Raufe auf Mantelfläche der Ausfräsung auftragen. 1 Kartusche Montagekleber (290 ml) für ca. 12 Montagezylinder



Montagezylinder dämmplattenbündig anpressen.



Vor Fremdmontage 24 Stunden Abbindezeit einhalten.

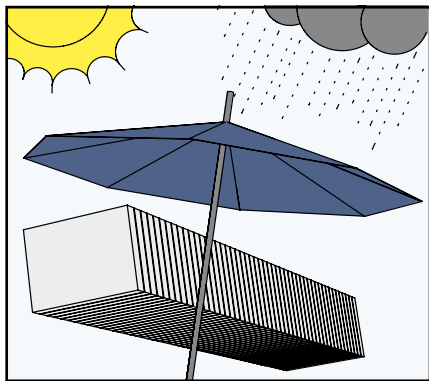


Fremdmontagen können mit Holz- oder Blechschrauben ohne Schaft $\varnothing \geq 6$ mm direkt in den Montagezylinder erfolgen (Verankerungslänge ≥ 60 mm). Putz- durchdringung dichten (z.B. Stahlton-Klebdichtstoff).

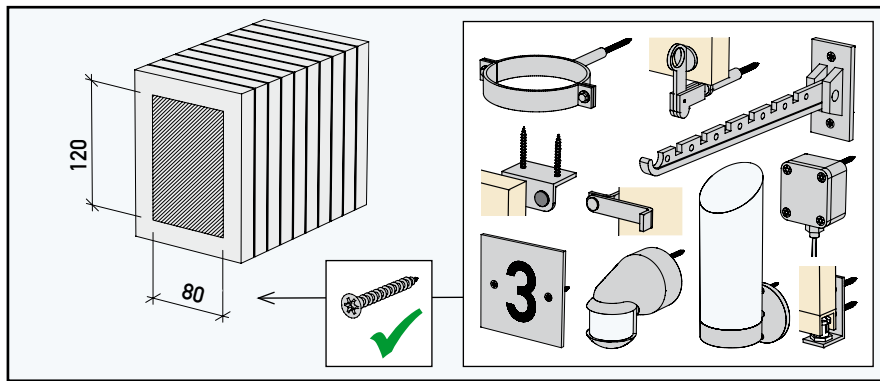
Montageanleitung Montagestange Eco-Fix MST

1-5 = Elementmontage

6 = Fremdmontage



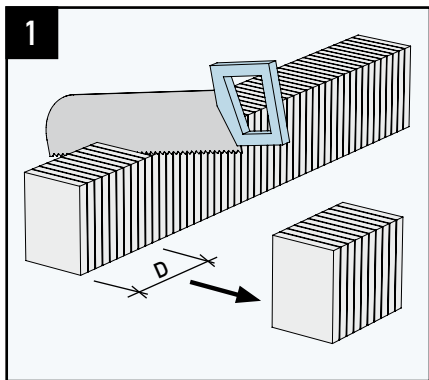
Montagestange vor Witterungseinflüssen / Verschmutzung schützen.



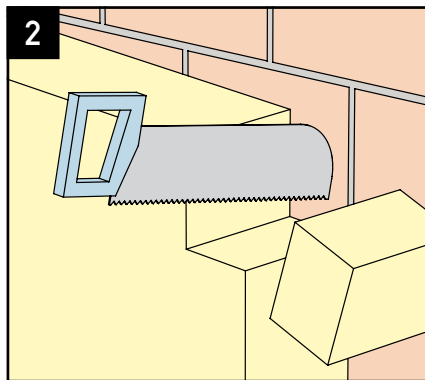
Die nutzbare Befestigungsfläche beträgt 80x120 mm

Montagemöglichkeit für:

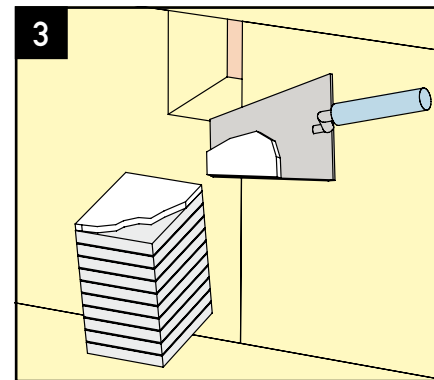
- Bewegungsmelder
- Klapppläden (Anschlag oben, Rückhalter/Vorreiber)
- Kleiderbügelträger
- Leichte Lampen / Schilder
- Rohrschellen
- Schiebeläden (Führung unten)
- Temperaturfühler



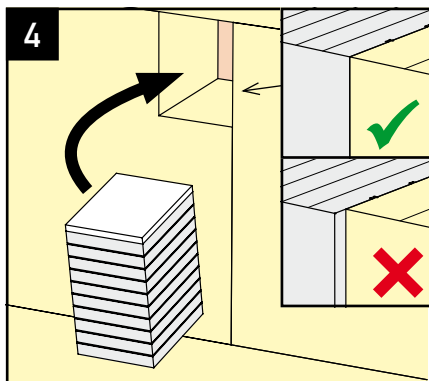
Die Montagestange auf die gewünschte Elementdicke D (Dämmstärke) zuschneiden (alle 10 mm möglich)



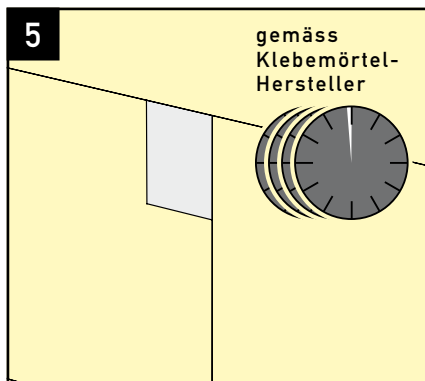
Montagestange mit Dämmung versetzen bzw. Aussparung in Dämmung ausschneiden.



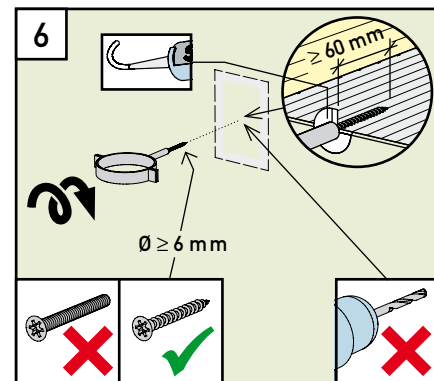
Klebemörtel (z.B. Kleber des Aussen-dämmsystems) vollflächig auf Rückseite der Montagestange auftragen.



Montagestange auf tragenden Untergrund verkleben (Haftzugfestigkeit $\geq 0.25 \text{ N/mm}^2$) und dämmplattenbündig anpressen.



Vor Fremdmontage Abbindezeit gemäss Klebemörtel-Hersteller einhalten.

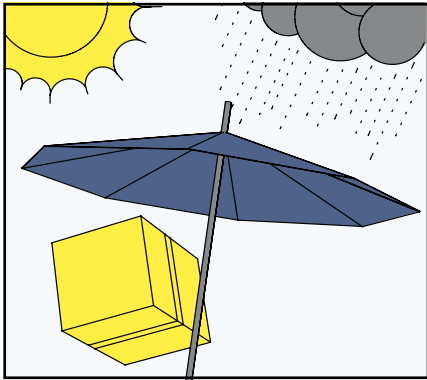


Fremdmontagen können mit Holz- oder Blechschrauben ohne Schaft $\geq 6 \text{ mm}$ direkt in die Montagestange erfolgen (Verankerungslänge $\geq 60 \text{ mm}$). Putzdurchdringung dichten (z.B. Stahlton-Klebdichtstoff).

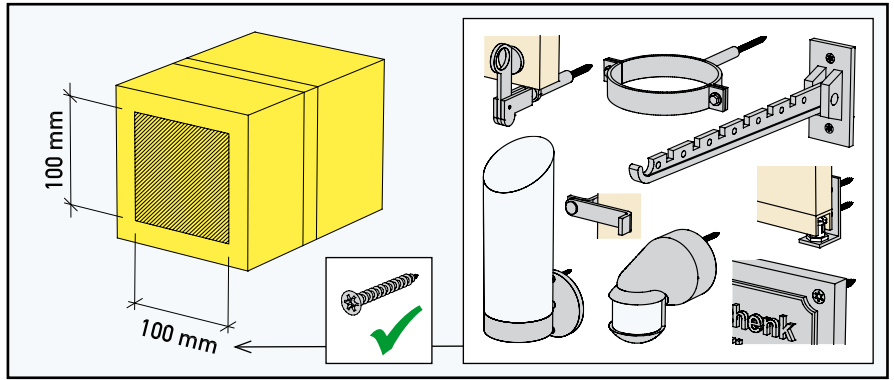
Montageanleitung Montagequader Eco-Fix M-Q

1-5 = Elementmontage

6 = Fremdmontage



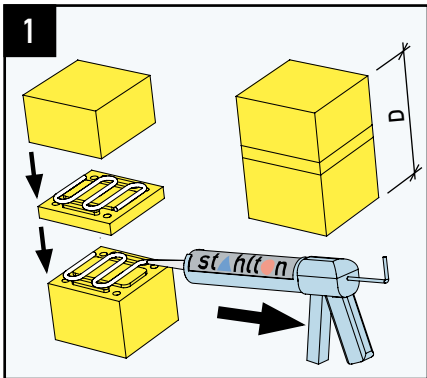
Montagequader vor Witterungseinflüssen / Verschmutzung schützen.



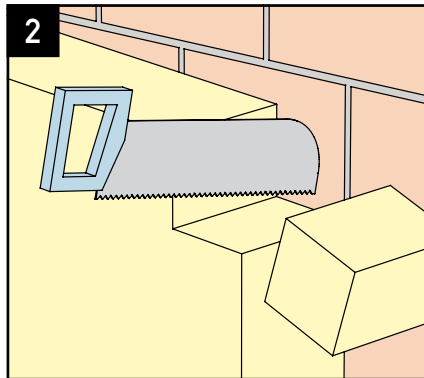
Die nutzbare Befestigungsfläche beträgt 100 x 100 mm.

Montagemöglichkeit für:

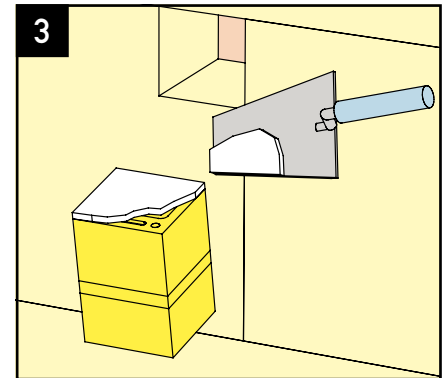
- Bewegungsmelder
- Klappläden (Rückhalter / Vorreiber)
- Kleiderbügelträger
- Leichte Lampen
- Rohrschellen
- Schiebeläden (Führung unten)
- Schwere Schilder



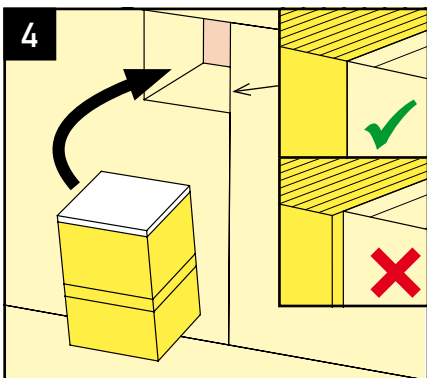
Die einzelnen Module mit Stahlton-Montagekleber verkleben. 1 Kartusche Montagekleber (290 ml) für ca. 25 Modulverklebungen (nur nötig wenn der Montagequader nicht konfektioniert geliefert wurde).



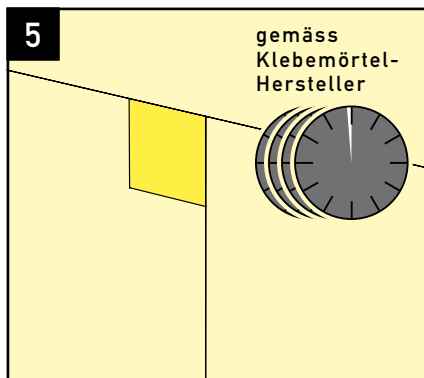
Montagequader mit Dämmung versetzen bzw. Aussparung in Dämmung ausschneiden.



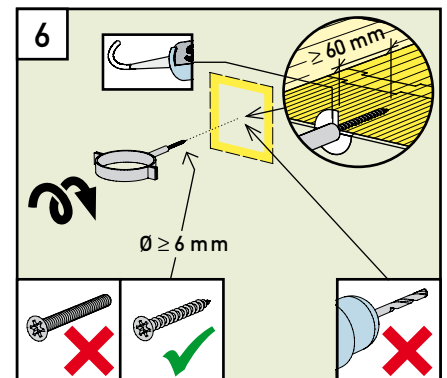
Klebmörtel (z.B. Kleber des Aussen-dämmsystems) vollflächig auf Rückseite des Montagequaders auftragen.



Montagequader auf tragenden Untergrund verkleben (Haftzugfestigkeit $\geq 0.25 \text{ N/mm}^2$) und dämmplattenbündig anpressen.



Vor Fremdmontage Abbindezeit gemäss Klebemörtel-Hersteller einhalten.

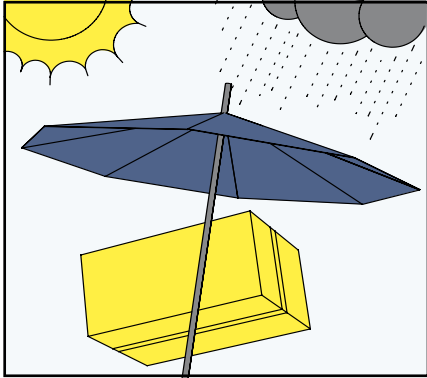


Fremdmontagen können mit Holz- oder Blechschrauben ohne Schaft $\text{Ø} \geq 6 \text{ mm}$ direkt in den Montagequader erfolgen (Verankerungslänge $\geq 60 \text{ mm}$). Putzdurchdringung dichten (z.B. Stahlton-Klebdichtstoff).

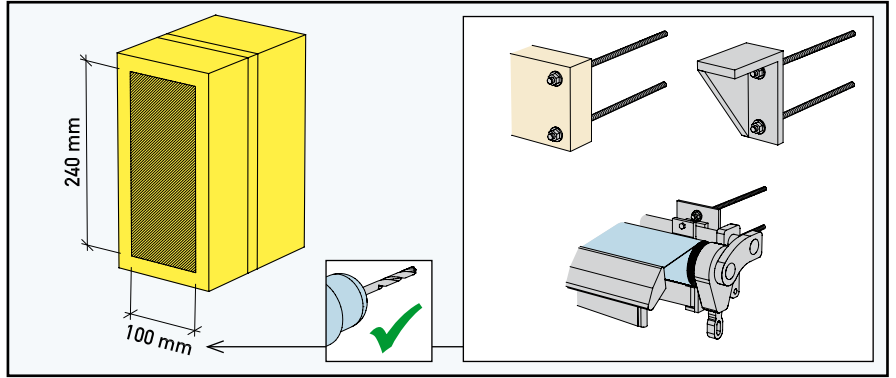
Montageanleitung Druckquader Eco-Fix D-E

1-5 = Elementmontage

6-10 = Fremdmontage**

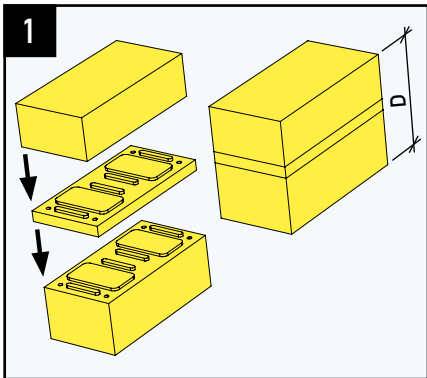


Druckquader vor Witterungseinflüssen / Verschmutzung schützen.

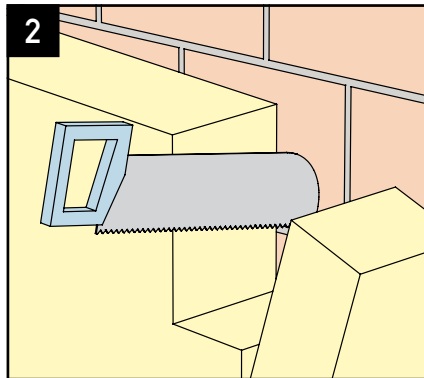


Die nutzbare Fläche für die Durchsteckmontage beträgt 100 x 240 mm.

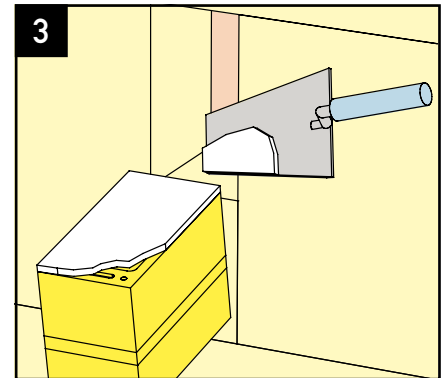
Druckunterlage für:
- Auflagepfetten
- Konsolen
- Markisen / Sonnenstoren



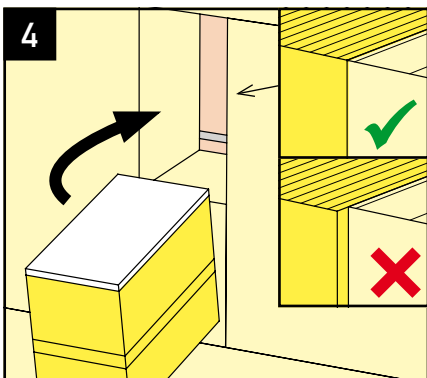
Die einzelnen Module zusammenfügen (nur nötig wenn der Druckquader nicht konfektioniert geliefert wurde).



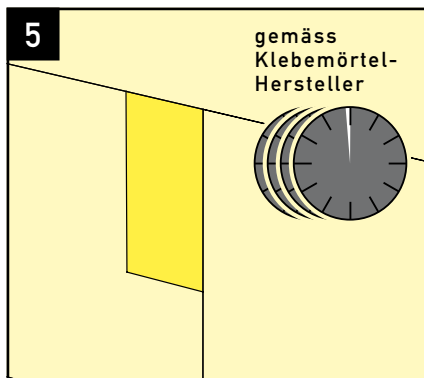
Druckquader mit Dämmung versetzen bzw. Aussparung in Dämmung ausschneiden.



Klebmörtel (z.B. Kleber des Aussen-dämmsystems) vollflächig auf Rückseite des Druckquaders auftragen.

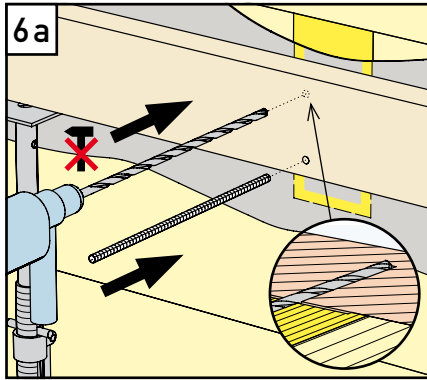



Druckquader auf tragenden Untergrund verkleben (Haftzugfestigkeit $\geq 0.25 \text{ N/mm}^2$) und dämmplattenbündig anpressen.



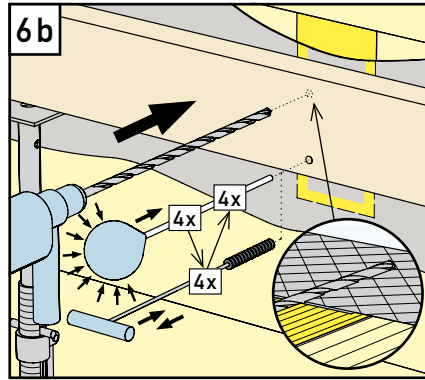
Vor Fremdmontage Abbindezeit gemäss Klebmörtel-Hersteller einhalten.


** Fremdmontagebeispiel mit Fischer Injektionsanker FIS H L (Fischer-Montageanleitung beachten)



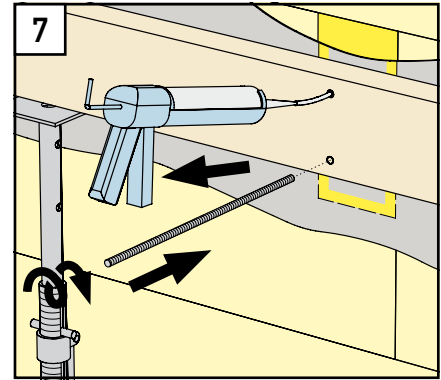
Lochsteinmauerwerk*: 

Anbauteil auf Spachtelmasse positionieren. Loch bis in tragendes Mauerwerk bohren (ohne Schlag) und Siebhülse einführen.

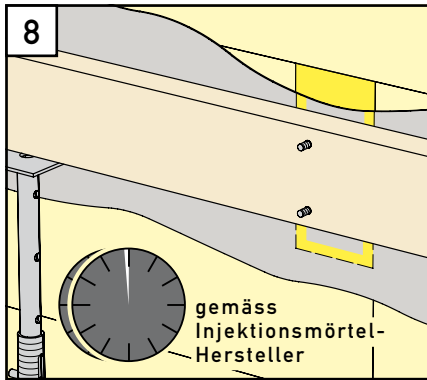


Beton/Vollsteinmauerwerk*: 

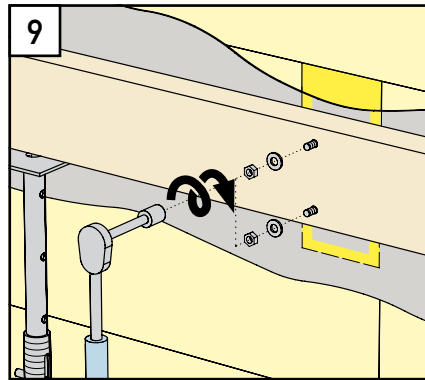
Anbauteil auf Spachtelmasse positionieren. Loch bis in tragendes Beton/tragendes Vollsteinmauerwerk bohren und Bohrloch reinigen: 4x ausblasen + 4x bürsten + 4x ausblasen.



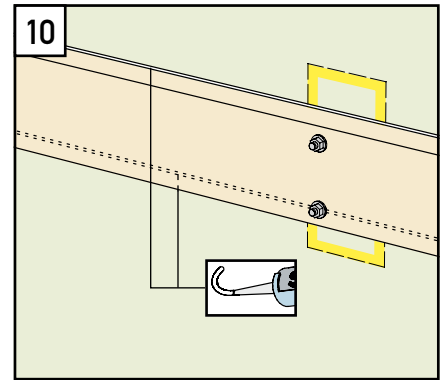
Injektionsmörtel injizieren und Gewindestangen mit drehender Bewegung einführen.



Vor dem Montieren der Muttern/U-Scheiben und aufbringen des Montage-drehmomentes die Abbindezeit gemäss Injektionsmörtel-Hersteller einhalten.



Muttern/U-Scheiben anbringen und mit dem zulässigen Montage-drehmoment gemäss Dübelhersteller anziehen.



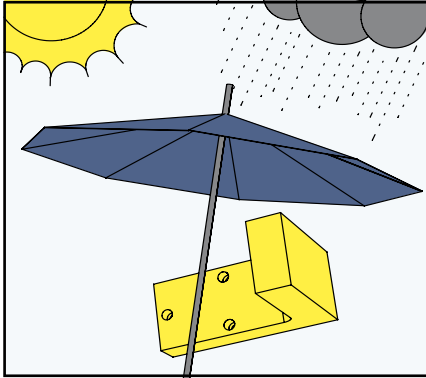
Nach Fertigstellung des Deckputzes den Übergang Verputz/Anbauteil dichten (z.B. Stahlton-Klebdichtstoff).

* Fremdmontagebeispiel mit Fischer Injektionsanker FIS H L (Fischer-Montageanleitung beachten)

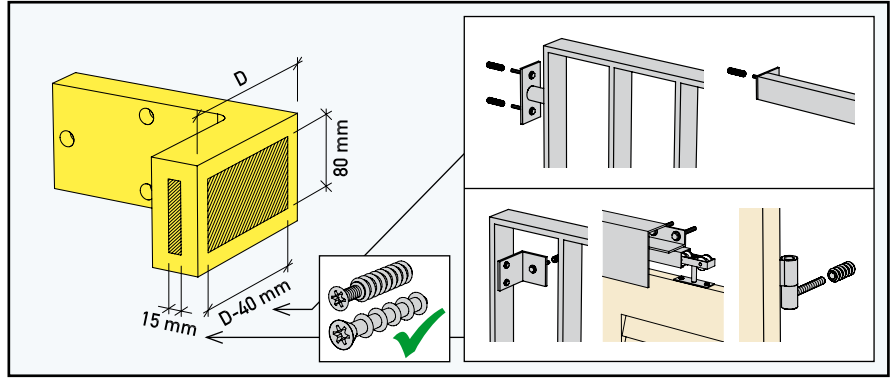
Montageanleitung Tragwinkel Eco-Fix G

1 - 5 = Elementmontage

6 - 8 = Fremdmontage

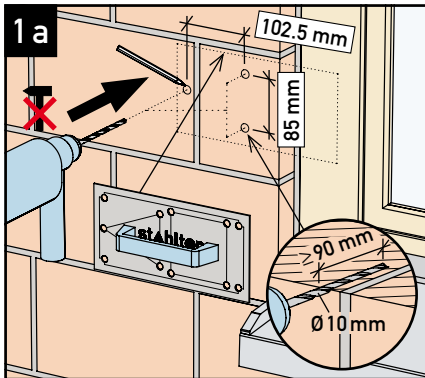


Tragwinkel vor Witterungseinflüssen / Verschmutzung schützen.

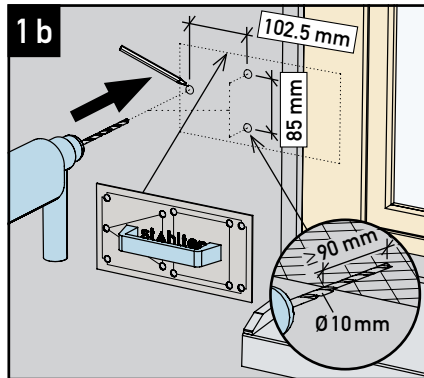


Die nutzbaren Befestigungsflächen betragen 15x80 und (D-40)x80 mm.

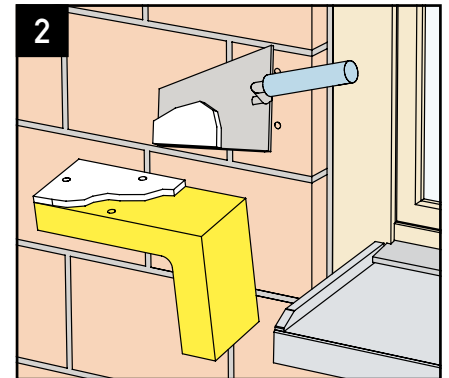
Montagemöglichkeit für:
 - Geländer / Französische Balkone
 - Klappläden (Kloben)
 - Schiebeläden (Aufhängung oben)



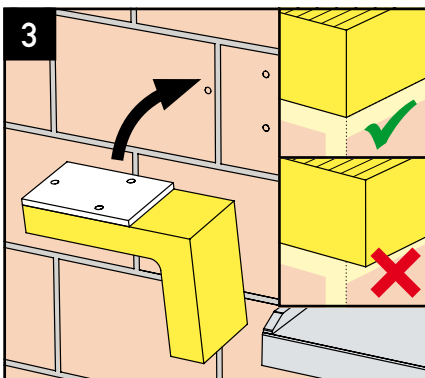
Lochsteinmauerwerk: Mit der Markierhilfe Eco-Fix Lochmuster anzeichnen. Löcher in tragendes Mauerwerk bohren (ohne Schlag), Bohrloch Ø 10 mm, Bohrlochtiefe ≥ 90 mm.



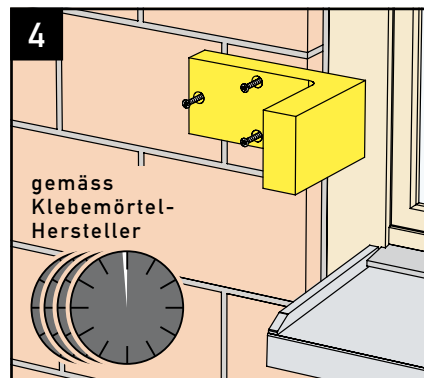
Beton / Vollsteinmauerwerk: Mit der Markierhilfe Eco-Fix Lochmuster anzeichnen. Löcher in tragenden Beton / tragendes Vollsteinmauerwerk bohren, Bohrloch Ø 10 mm, Bohrlochtiefe ≥ 90 mm.



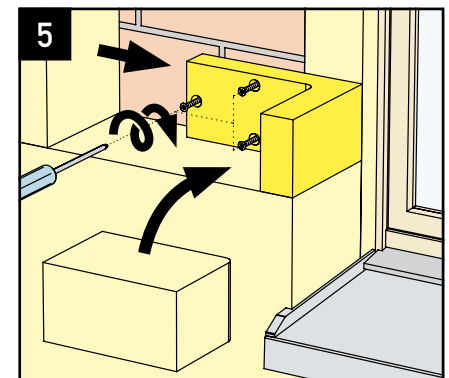
Klebemörtel (z.B. Kleber des Aussendämmsystems) vollflächig auf Rückseite des Tragwinkels auftragen.



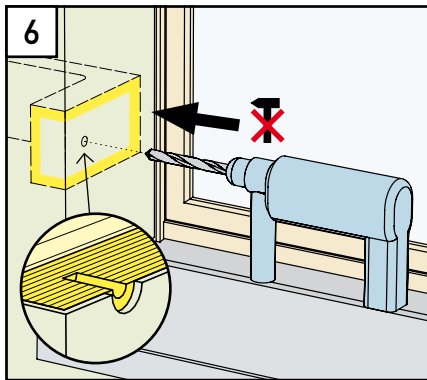
Tragwinkel auf tragenden Untergrund verkleben (Haftzugfestigkeit ≥ 0.25 N/mm²), dämmplattenbündig anpressen und Langschaftdübel SXRL 10x120 T einführen.



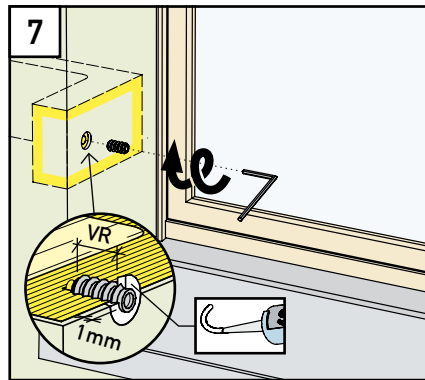
Vor Befestigung des Tragwinkels Abbindezeit gemäss Klebemörtel-Hersteller einhalten.



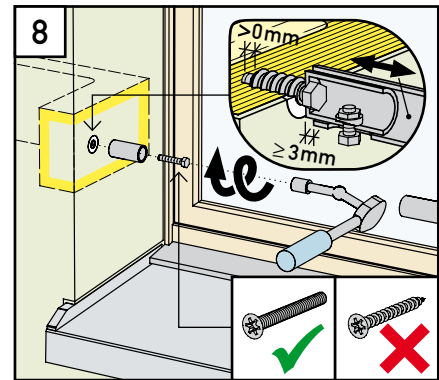
Schrauben des Langschaftdübels anziehen (Torx 40). Dämmplatten passgenau einsetzen.



Loch für Rampamuffe in Tragwinkel bohren gem. Tabelle (ohne Schlag). Für Dichtung (gem. Bild 7) Putzschicht um Bohrloch entfernen (z.B. mit grossdurchmessrigem Bohrer).



Rampamuffe in Tragwinkel eindrehen (Überstand vor Putz 1 mm, Verankerungslänge VR gem. Tabelle). Putzdurchdringung der Rampamuffe dichten (z.B. mit Stahlton-Klebdichtstoff).



Fremdmontage mit metrischen Schrauben ohne Schaft M6*/M8/M10 gem. Tabelle in Rampamuffen. Die Schrauben müssen mindestens auf die gesamte Länge der Rampamuffen eingeschraubt werden. Geländer/Absturz-sicherungen müssen dilatiert werden.

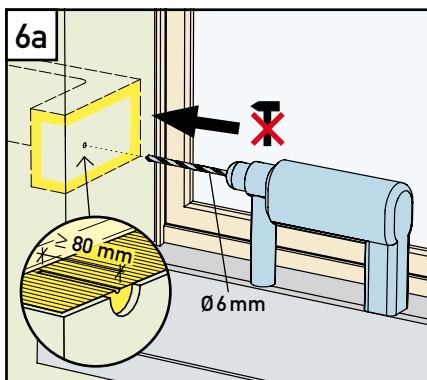
* nur für Klappläden (Kloben)

Fremdmontage	M6*	M8	M10
Rampamuffe SK: Ø mm	12	16	18.5
L mm	25	30	30
Inbus SW mm	6	8	10
Bohrloch Ø mm	10	13.5	15.5

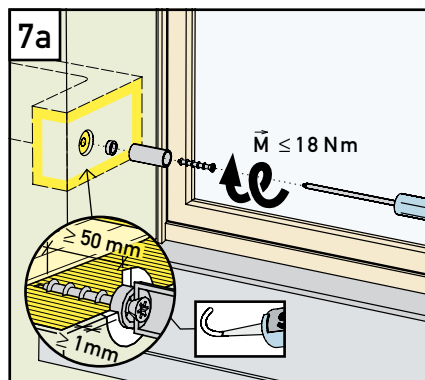
Rampamuffe Ø mm	12*	16	18.5
Verankerungs- länge VR mm	≥ 19	≥ 24	≥ 24

* nur für Klappläden (Kloben)

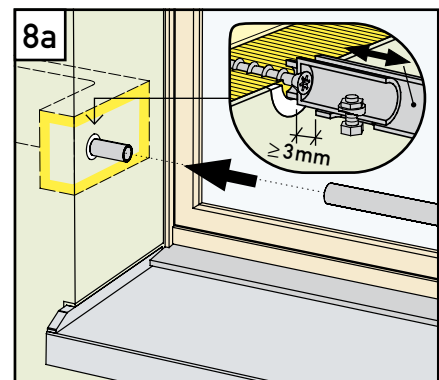
Variante mit Schraube Eco-Fix TKG (anstatt Rampamuffe)



Loch für Schraube Eco-Fix TKG in Tragwinkel bohren (ohne Schlag), Bohrloch Ø 6 mm, Bohrlochtiefe ≥ 80 mm. Für Anschluss-hülse und Dichtung (gem. Bild 7a) Putzschicht um Bohrloch entfernen (z.B. mit grossdurchmessrigem Bohrer).



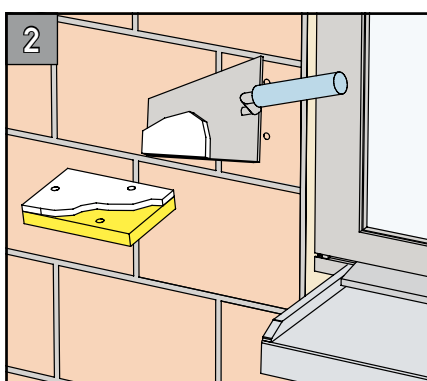
Anschluss-hülse (Øi/Øa 14/20 mm, Dicke ≥ Putzstärke) und Kopfstück der Geländer/Absturz-sicherung, durch ein-drehen der Schraube Eco-Fix TKG direkt in den Tragwinkel (Verankerungslänge ≥ 50 mm, Montagedrehmoment $\bar{M} \leq 18 \text{ Nm}$), montieren. Putzdurchdringung der Anschluss-hülse dichten (z.B. mit Stahlton-Klebdichtstoff).



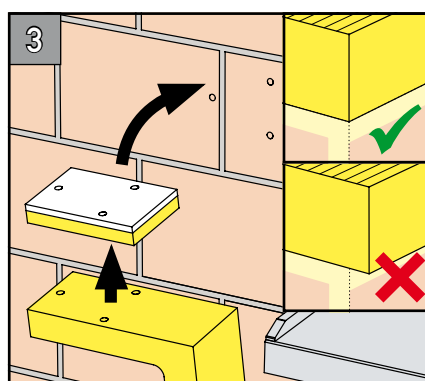
Geländer/Absturz-sicherungen müssen dilatiert werden.

Tragwinkel Eco-Fix G mit Distanzplatte

2 + 3 = Elementmontage Eco-Fix G mit Distanzplatte



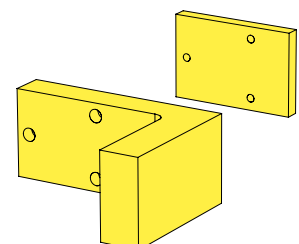
Klebemörtel (z.B. Kleber des Aussendämmsystems) vollflächig auf Rückseite der Distanzplatte auftragen.



Distanzplatte auf tragenden Untergrund verkleben (Haftzugfestigkeit $\geq 0.25 \text{ N/mm}^2$), Tragwinkel trocken auf Distanzplatte positionieren, dämmplatten bündig anpres-sen und Langschaftdübel SXRL 10x140 FUS einführen.

Bei Montage des Tragwinkels Eco-Fix G mit Distanzplatte gilt die "Versetzanleitung Tragwinkel Eco-Fix G" sinngemäss.

Die folgenden Bilder gelten ausschliesslich für die Montage des Tragwinkels Eco-Fix G mit Distanzplatte.



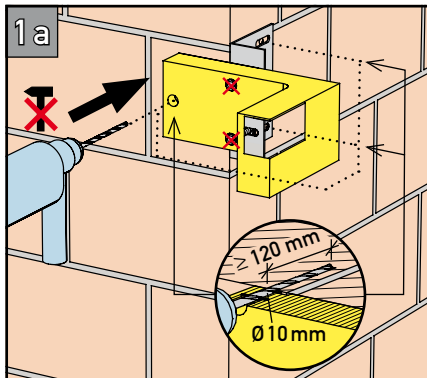
Zusatzblatt zur Montageanleitung Tragwinkel Eco-Fix G

Tragwinkel Eco-Fix G mit Montagewinkel

Bei Montage des Tragwinkels Eco-Fix G mit Montagewinkel gilt die "Versetzanleitung Tragwinkel Eco-Fix G" sinngemäss.

Die folgenden Bilder gelten ausschliesslich für die Montage des Tragwinkels Eco-Fix G mit Montagewinkel.

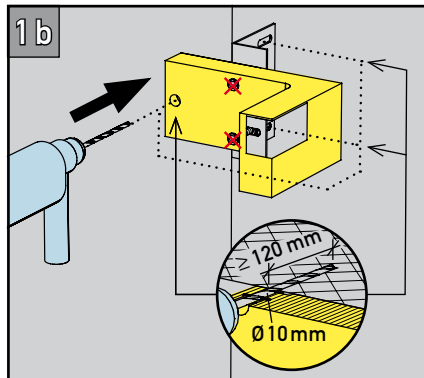
1a + 1b + 5 = Elementmontage Eco-Fix G für Aussenecken



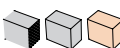
Lochsteinmauerwerk:



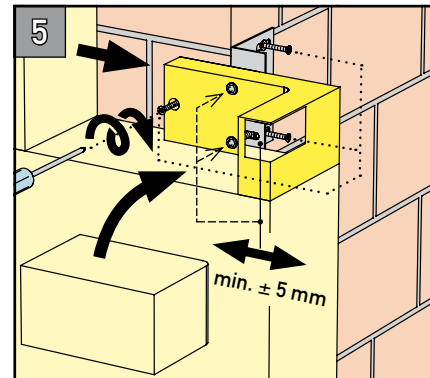
Löcher in tragendes Mauerwerk bohren (ohne Schlag), Bohrloch Ø 10 mm, Bohrlochtiefe ≥ 120 mm.



Beton/Vollsteinmauerwerk:

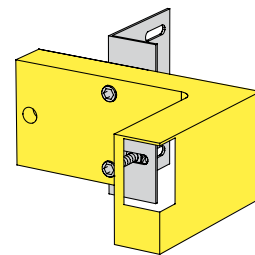


Löcher in tragenden Beton/tragendes Vollsteinmauerwerk bohren, Bohrloch Ø 10 mm, Bohrlochtiefe ≥ 120 mm.



Schrauben des Langschaftdübels anziehen (Torx 40).

Montagewinkel min. ± 5 mm justierbar.
Dämmplatten passgenau einsetzen.

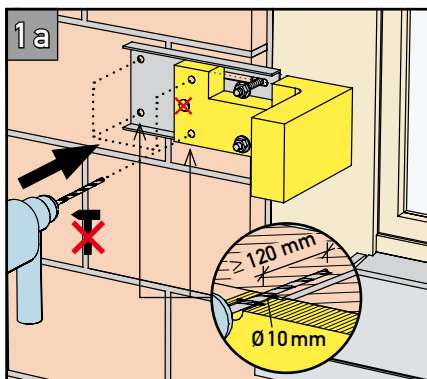


Tragwinkel Eco-Fix G mit Kragprofil

Bei Montage des Tragwinkels Eco-Fix G mit Kragprofil gilt die "Versetzanleitung Tragwinkel Eco-Fix G" sinngemäss.

Die folgenden Bilder gelten ausschliesslich für die Montage des Tragwinkels Eco-Fix G mit Kragprofil.

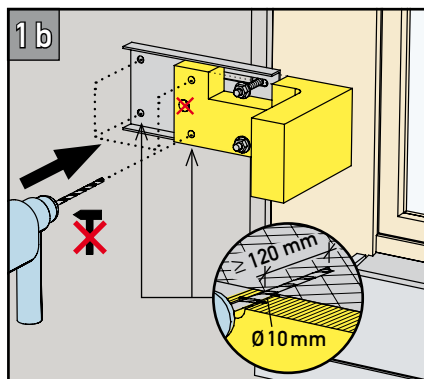
1a + 1b + 5 = Elementmontage Eco-Fix G mit Kragprofil



Lochsteinmauerwerk:



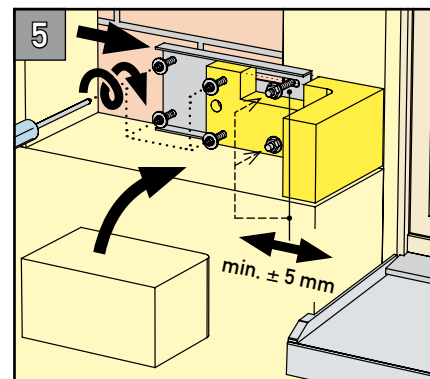
Löcher in tragendes Mauerwerk bohren (ohne Schlag), Bohrloch Ø 10 mm, Bohrlochtiefe ≥ 120 mm.



Beton/Vollsteinmauerwerk:

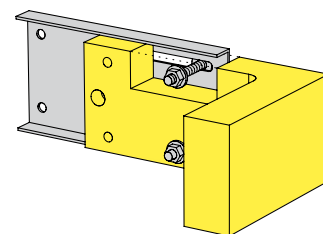


Löcher in tragenden Beton/tragendes Vollsteinmauerwerk bohren, Bohrloch Ø 10 mm, Bohrlochtiefe ≥ 120 mm.



Schrauben der Langschaftdübel anziehen (Torx 40).

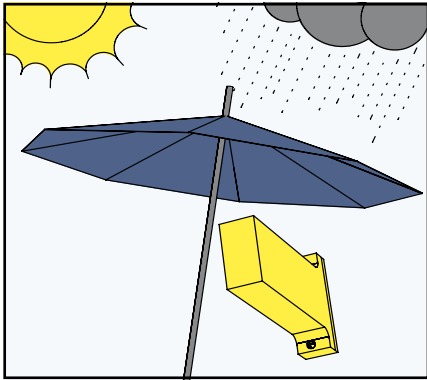
Kragprofil min. ± 5 mm justierbar.
Dämmplatten passgenau einsetzen.



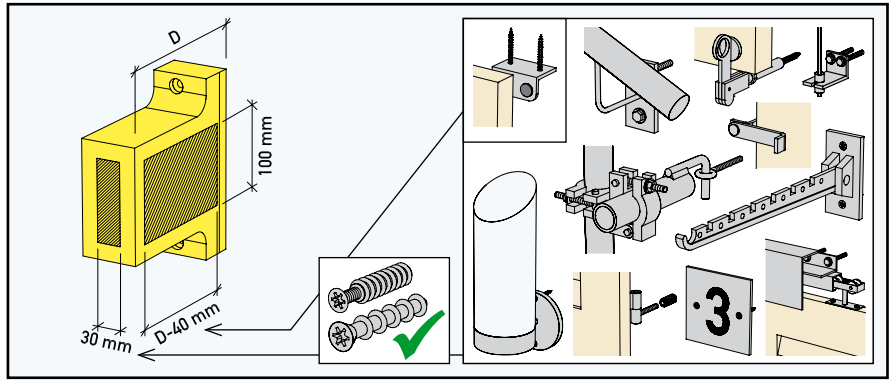
Montageanleitung Tragkonsole Eco-Fix TK

1 - 5 = Elementmontage

6 - 8 = Fremdmontage



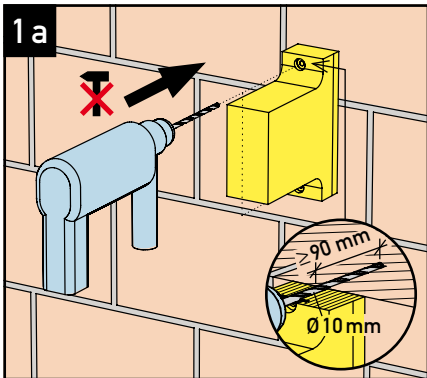
Tragkonsole vor Witterungseinflüssen / Verschmutzung schützen.



Mögliche Befestigungspunkte gemäss Grafik.

Montagemöglichkeit für:

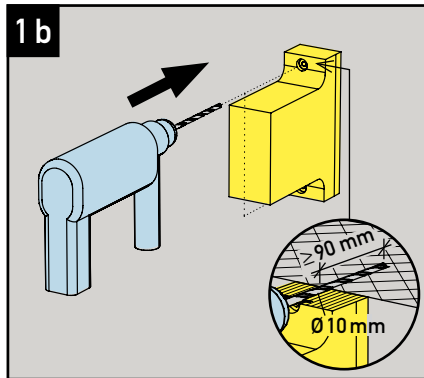
- Handläufe
- Gerüstverankerungen
- Klappläden (Anschlag oben, Kloben, Rückhalter / Vorreiber)
- Kleiderbügelträger
- Leichte Lampen / Schilder
- Schiebeläden
- Senkrechtmarken



Lochsteinmauerwerk:



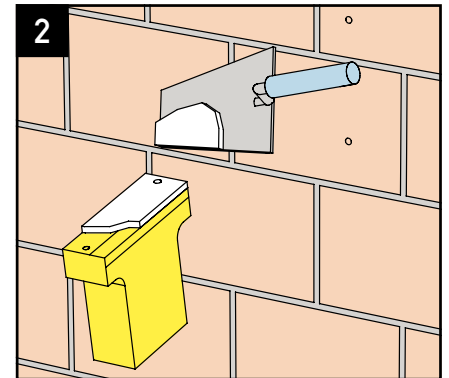
Löcher in tragendes Mauerwerk bohren (ohne Schlag), Bohrloch Ø 10 mm, Bohrlochtiefe ≥ 90 mm.



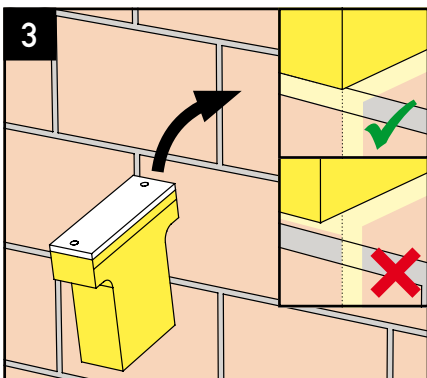
Beton / Vollsteinmauerwerk:



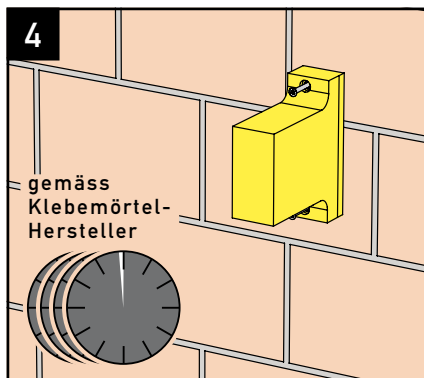
Löcher in tragenden Beton / tragendes Vollsteinmauerwerk bohren, Bohrloch Ø 10 mm, Bohrlochtiefe ≥ 90 mm.



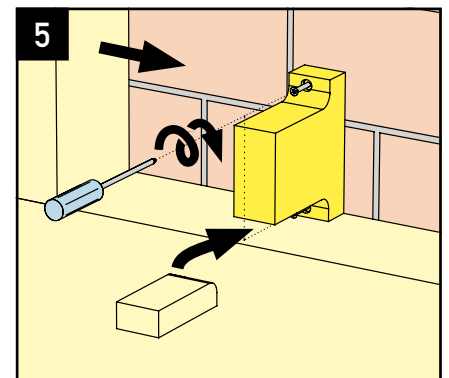
Klebemörtel (z.B. Kleber des Aussen-dämmsystems) vollflächig auf Rückseite der Tragkonsole auftragen.



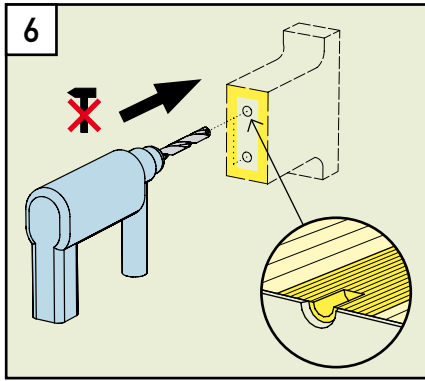
Tragkonsole auf tragenden Untergrund verkleben (Haftzugfestigkeit ≥ 0.25 N/mm²), Dämmplattenbündig anpressen und Langschaftdübel SXRL 10x120 T einführen.



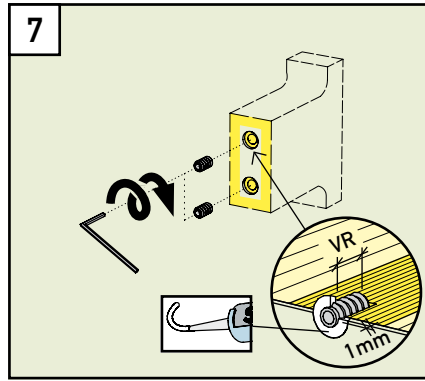
Vor Befestigung der Tragkonsole Abbindezeit gemäss Klebemörtel-Hersteller einhalten.



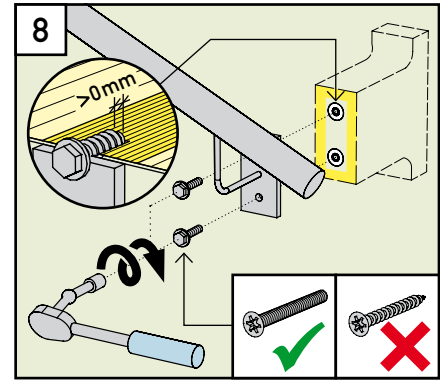
Schraube des Rahmendübels anziehen (Torx 40) und Dämmplatten spaltfrei anpassen.



Loch für Rampamuffe in Tragkonsole bohren gem. Tabelle (ohne Schlag). Für Dichtung (gem. Bild 7) Putzschicht um Bohrloch entfernen (z.B. mit grossdurchmessrigem Bohrer).



Rampamuffe in Tragkonsole eindrehen (Überstand vor Putz 1 mm, Verankerungslänge VR gem. Tabelle). Putzdurchdringung der Rampamuffe dichten (z.B. mit Stahlton-Klebdichtstoff).



Fremdmontage mit metrischen Schrauben ohne Schaft M6*/M8/M10 gem. Tabelle in Rampamuffen. Die Schrauben müssen mindestens auf die gesamte Länge der Rampamuffen eingeschraubt werden.

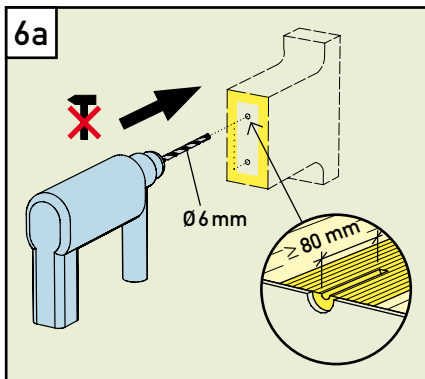
* nur für Klappläden (Kloben)

Fremdmontage	M6*	M8	M10
Rampamuffe SK: Ø mm	12	16	18.5
L mm	25	30	30
Inbus SW mm	6	8	10
Bohrloch Ø mm	10	13.5	15.5

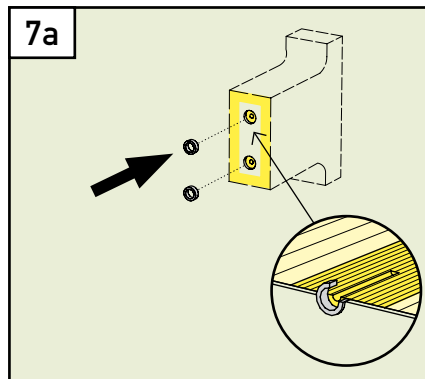
Rampamuffe Ø mm	12*	16	18.5
Verankerungs- länge VR mm	≥ 19	≥ 24	≥ 24

* nur für Klappläden (Kloben)

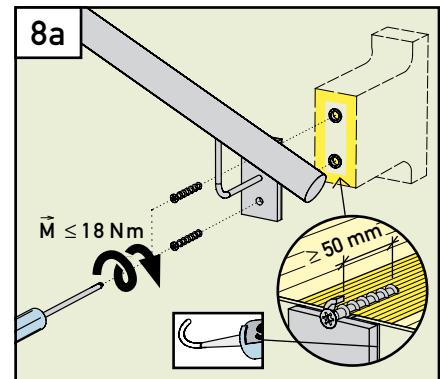
Variante mit Schraube Eco-Fix TKG (anstatt Rampamuffe)



Loch für Schraube Eco-Fix TKG in Tragkonsole bohren (ohne Schlag), Bohrloch Ø 6 mm, Bohrlochtiefe ≥ 80 mm. Für Anschluss-hülse (gem. Bild 7a) Putzschicht um Bohrloch entfernen (z.B. mit grossdurchmessrigem Bohrer).



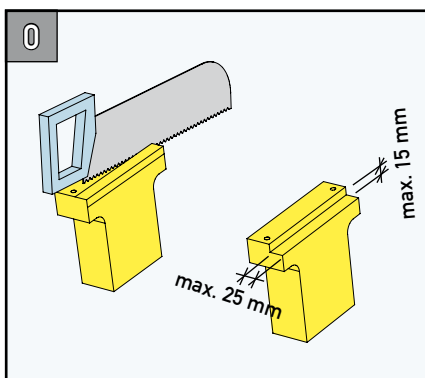
Anschluss-hülse (Øi/Øa 14/20 mm, Dicke ≥ Putzstärke) einsetzen.



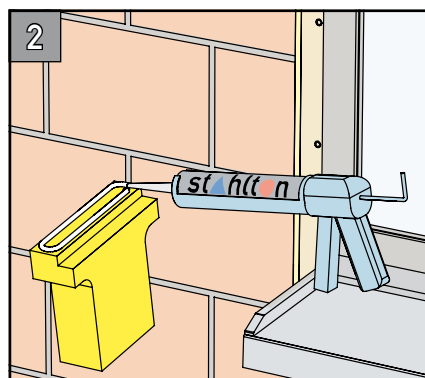
Fremdmontage durch eindrehen der Schraube Eco-Fix TKG direkt in die Tragkonsole (Verankerungslänge ≥ 50 mm, Montagedrehmoment $\vec{M} \leq 18 \text{ Nm}$). Nach Montage den Übergang Verputz/Anbauteil dichten (z.B. Stahlton-Klebdichtstoff).

Tragkonsole Eco-Fix TK an Holzrahmen befestigt

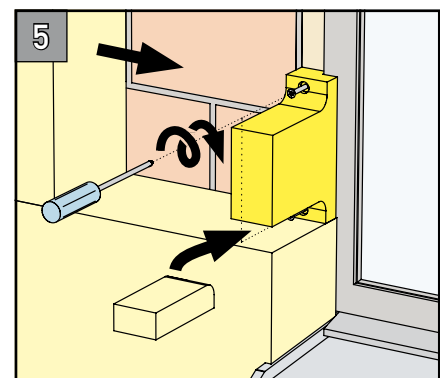
0 + 2 + 5 = Elementmontage Eco-Fix TK an Holzrahmen



Wenn nötig Aussparung in Tragkonsole schneiden (max. 15x25 mm gemäss Markierungskerben)



Stahlton-Montagekleber vollflächig auf Rückseite der Tragkonsole auftragen.



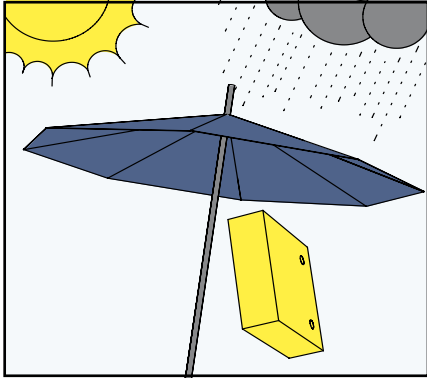
Holzschrauben anziehen (Torx 30) und Dämmplatten spaltfrei anpassen.

Bei Montage der Tragkonsole Eco-Fix TK an Holzrahmen gilt die Versetzanleitung sinnngemäss. Die folgenden Bilder gelten ausschliesslich für die Montage der Tragkonsole Eco-Fix TK an Holzrahmen.

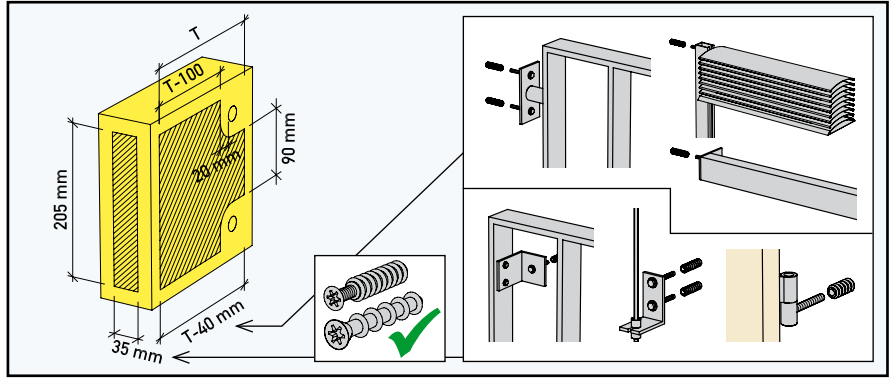
Montageanleitung Mauerwerkskonsole Eco-Fix MK

1 - 8 = Elementmontage

9 - 11 = Fremdmontage



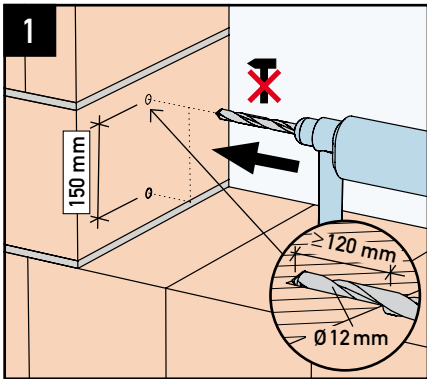
Mauerwerkskonsole vor Witterungseinflüssen / Verschmutzung schützen.



Mögliche Befestigungsflächen gemäss Grafik.

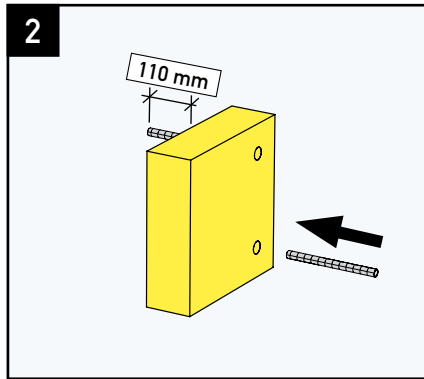
Montagemöglichkeit für:

- Geländer / Französische Balkone
- Klappläden (Kloben)
- Senkrechtmarkiesen
- Storenführungsschienen

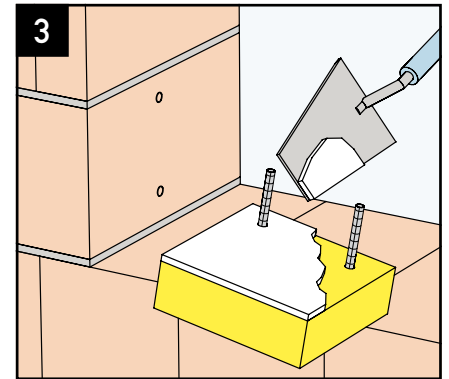


Einsteinmauerwerk:

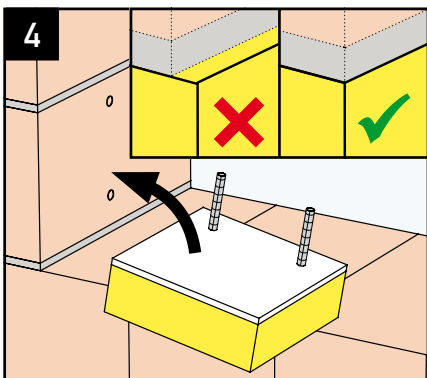
Lochmuster anzeichnen. Loch in tragendes Mauerwerk bohren (ohne Schlag), Bohrloch \varnothing 12 mm, Bohrlochtiefe \geq 120 mm. Zulassung ETA-15/0263 beachten.



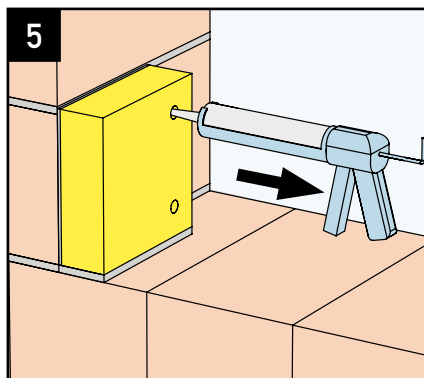
Siebhülse in Mauerwerkskonsole schieben (Überstand hinten 110 mm).



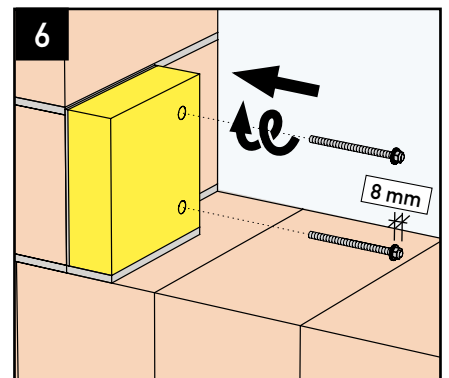
Mauermörtel vollflächig auf Rückseite der Mauerwerkskonsole auftragen.



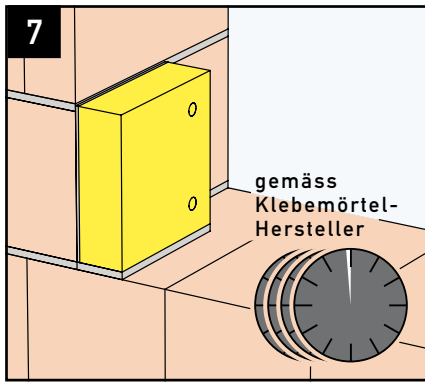
Mauerwerkskonsole auf tragenden Untergrund vermörteln (Haftzugfestigkeit \geq 0.25 N/mm²) und leibungsbündig anpressen.



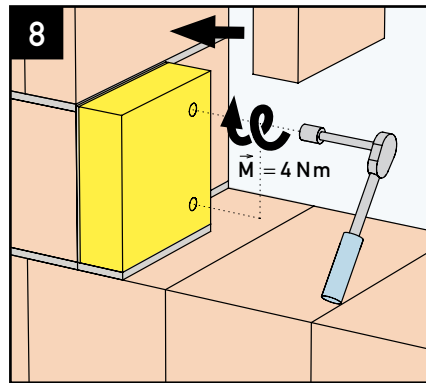
Injektionsmörtel injizieren. (ca. 25 ml/Bohrloch)



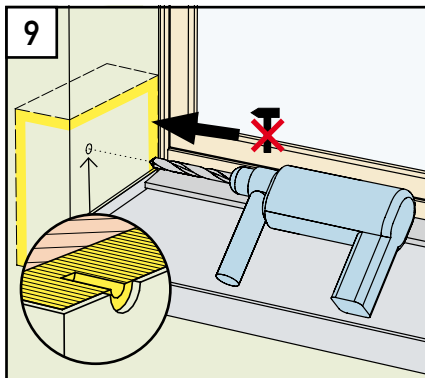
Muttern/U-Scheiben 8 mm auf Injektions-Gewindestangen schrauben und diese anschliessend unter Drehbewegung in Siebhülse einschieben



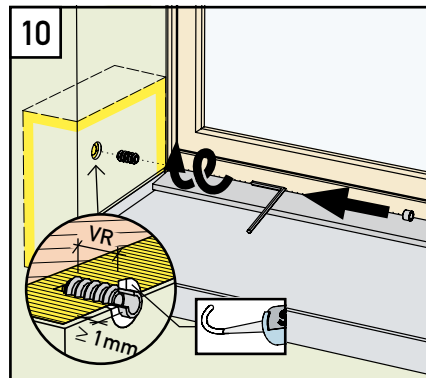
Abbindezeit gemäss Klebemörtel-Hersteller einhalten.



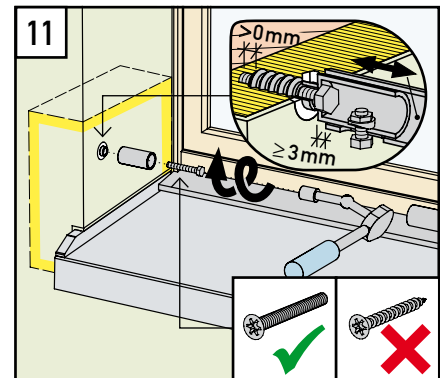
Muttern mit Montagedrehmoment $\vec{M} = 4 \text{ Nm}$ anziehen. Anschlagstein ergänzen.



Loch für Rampamuffe in Mauerwerkskonsole bohren gem. Tabelle (ohne Schlag). Für Dichtung der Anschluss-hülse (gem. Bild 10) Putzschicht um Bohrloch entfernen (z.B. mit grossdurchmessrigem Bohrer).



Rampamuffe in Mauerwerkskonsole eindrehen (bündig mit Mauerwerkskonsole, Verankerungslänge VR gem. Tabelle) und Anschluss-hülse (Øi/Øa gem. Tabelle, Dicke \geq Putzstärke) einsetzen. Putzdurchdringung der Anschluss-hülse dichten (z.B. mit Stahlton-Klebdichtstoff).



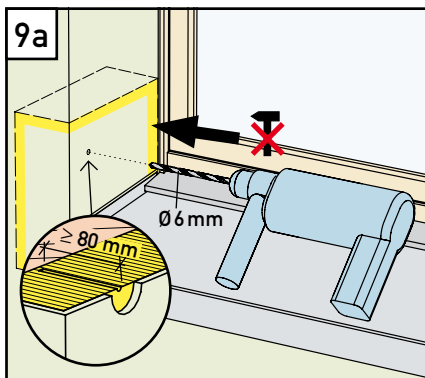
Fremdmontage mit metrischen Schrauben ohne Schaft M6*/M8/M10 gem. Tabelle in Rampamuffen. Die Schrauben müssen mindestens auf die gesamte Länge der Rampamuffen eingeschraubt werden. Geländer/Absturzsicherungen müssen dilatiert werden.

Fremdmontage	M6*	M8	M10
Rampamuffe SK:			
Ø mm	12	16	18.5
L mm	25	30	30
Inbus SW mm	6	8	10
Bohrloch Ø mm	10	13.5	15.5

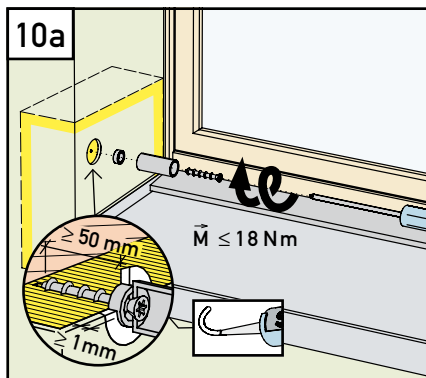
Rampamuffe Ø mm	12*	16	18.5
Verankerungslänge VR mm	25	30	30
Anschluss-hülse Øi/Øa mm	8/12	10/14	12/16

* nur für Storenführungsschienen

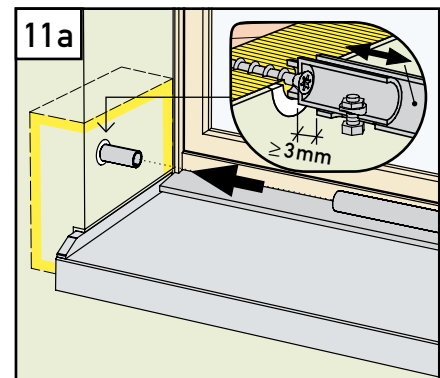
Variante mit Schraube Eco-Fix TKG (anstatt Rampamuffe)



Loch für Schraube Eco-Fix TKG in Mauerwerkskonsole bohren (ohne Schlag), Bohrloch Ø 6 mm, Bohrlochtiefe $\geq 80 \text{ mm}$. Für Dichtung der Anschluss-hülse (gem. Bild 10a) Putzschicht um Bohrloch entfernen (z.B. mit grossdurchmessrigem Bohrer).



Anschluss-hülse (Øi/Øa 14/20 mm, Dicke \geq Putzstärke) und Kopfstück der Geländer/Absturzsicherung, durch eindrehen der Schraube Eco-Fix TKG direkt in die Mauerwerkskonsole (Verankerungslänge $\geq 50 \text{ mm}$, Montagedrehmoment $\vec{M} \leq 18 \text{ Nm}$), montieren. Putzdurchdringung der Anschluss-hülse dichten (z.B. mit Stahlton-Klebdichtstoff).

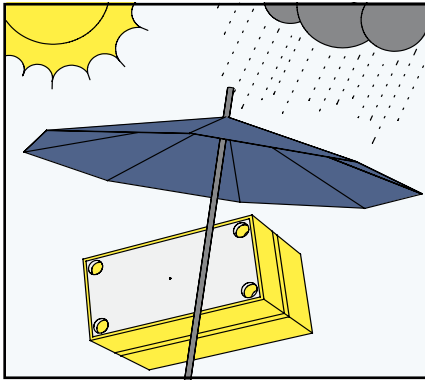


Geländer/Absturzsicherungen müssen dilatiert werden.

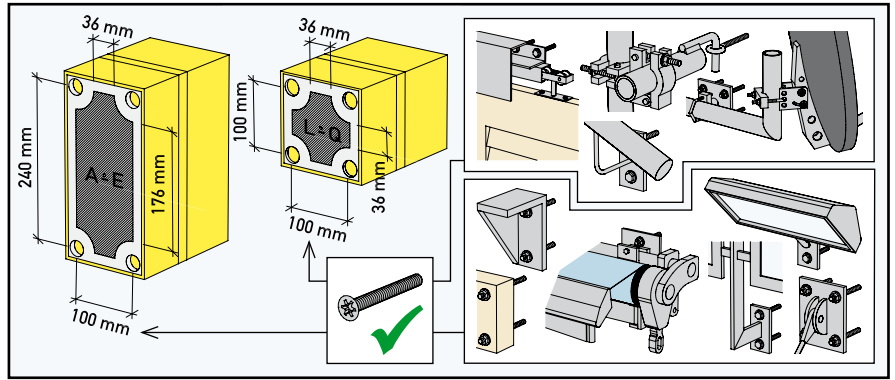
Montageanleitung Schwerlastkonsole Eco-Fix A-E, Lastkonsole Eco-Fix L-Q

1 - 8 = Elementmontage

9 - 13 = Fremdmontage



Schwerlastkonsole / Lastkonsole vor Witterungseinflüssen / Verschmutzung schützen.

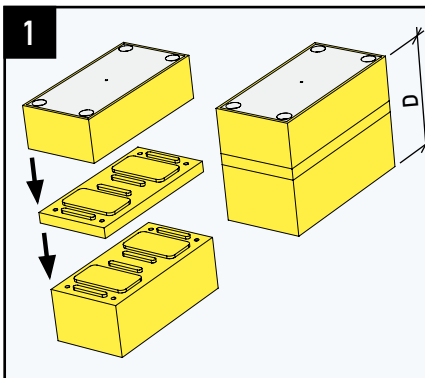


Die nutzbare Befestigungsfläche beträgt 100/36 x 240/176 mm (A-E) bzw. 100/36 x 100/36 mm (L-Q).

Montagemöglichkeit für: *

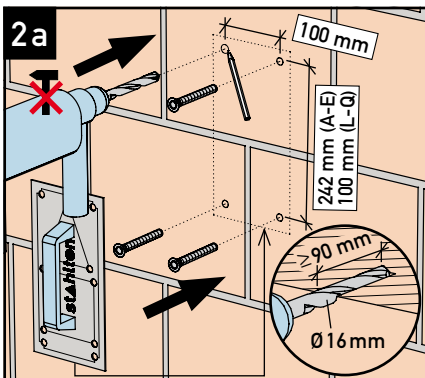
- Auflagepfetten und Konsolen
- Geländer und Handläufe
- Gerüstverankerungen
- Markisen / Sonnenstoren
- Satellitenanlagen
- Schiebeläden (Aufhängung oben)
- Schwere Lampen / Schilder
- Vordächer

* statische und konstruktive Prüfung erforderlich



Elementdicke D (mm)	Injektions-Gewindestange	
	Länge (mm)	Verankerungslänge (mm)
80	135	85
100	155	85
120	175	85
140	195	85
160	215	85
180	235	85
200	255	85
220	275	85
240	295	85
260	315	85
280	335	85
300	355	85

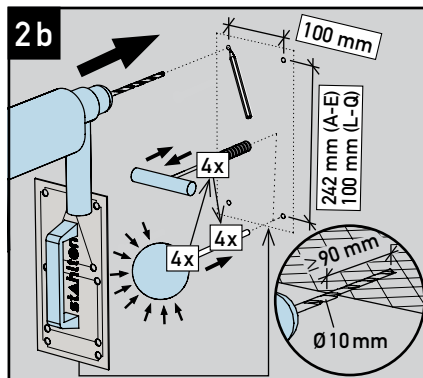
Die einzelnen Module zusammenfügen und passende Injektions-Gewindestange wählen (nur nötig wenn die Schwerlastkonsole / Lastkonsole nicht konfektioniert geliefert wurde).



Lochsteinmauerwerk:



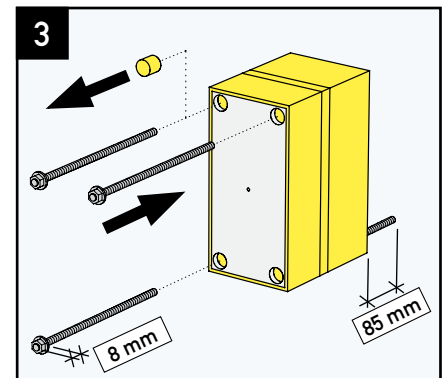
Mit der Markierhilfe Eco-Fix Lochmuster 100/242 mm (A-E) bzw. 100/100 mm (L-Q) anzeichnen. Loch bis in tragendes Mauerwerk bohren (ohne Schlag) und Injektions-Ankerhülse einführen. Bohrloch Ø 16 mm, Bohrlochtiefe ≥ 90 mm. Zulassung Z-21.3-1924 beachten.



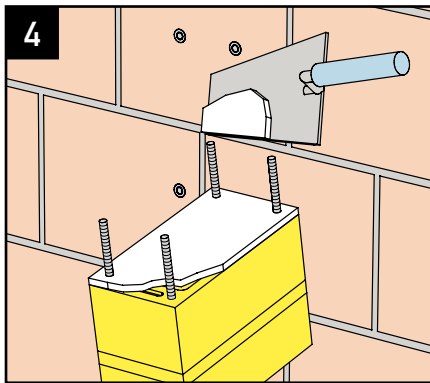
Beton / Vollsteinmauerwerk:



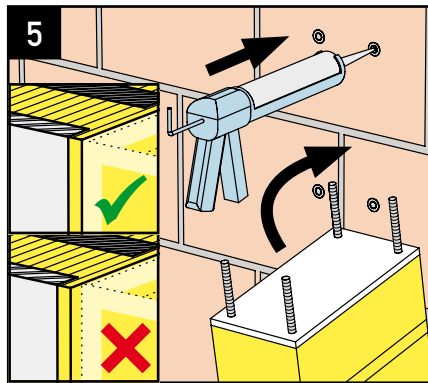
Mit der Markierhilfe Eco-Fix Lochmuster 100/242 mm (A-E) bzw. 100/100 mm (L-Q) anzeichnen. Loch bis in tragenden Beton/tragendes Vollsteinmauerwerk bohren und Bohrloch reinigen: 4x ausblasen + 4x bürsten + 4x ausblasen. Bohrloch Ø 10 mm, Bohrlochtiefe ≥ 90 mm. Zulassung ETA-10/0352 beachten.



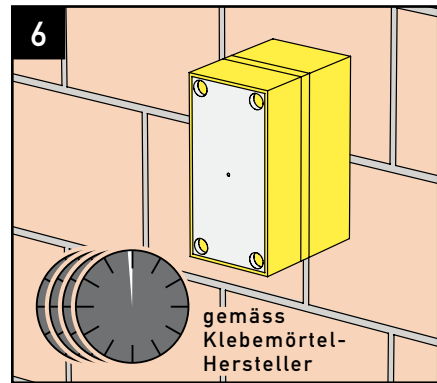
EPS-Stöpsel entfernen und aufbewahren. Injektions-Gewindestangen mit 8 mm eingeschraubten Muttern / U-Scheiben in Schwerlastkonsole / Lastkonsole schieben (Überstand hinten 85 mm).



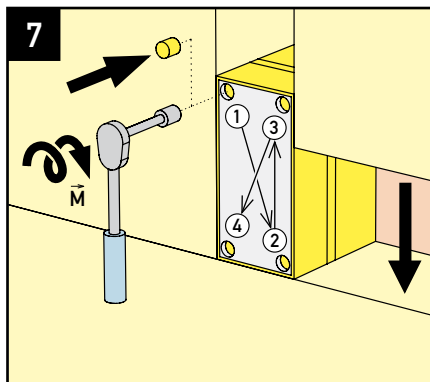
Klebemörtel (z.B. Kleber des Aussen-dämmsystems) vollflächig auf Rückseite der Schwerlastkonsole / Lastkonsole auftragen.



Injektionsmörtel injizieren. (ca. 25 ml/ Bohrloch) Schwerlastkonsole / Lastkonsole auf tragenden Untergrund verkleben (Haftzugfestigkeit $\geq 0.25 \text{ N/mm}^2$) und in der äusseren Dämmplattenflucht bündig positionieren.

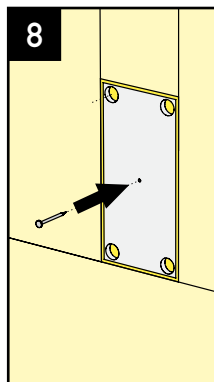


Vor Fremdmontage Abbindezeit gemäss Klebemörtel-Hersteller einhalten.

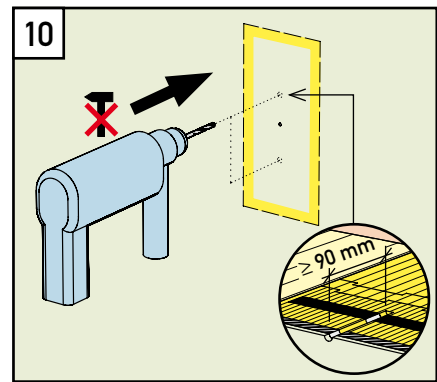
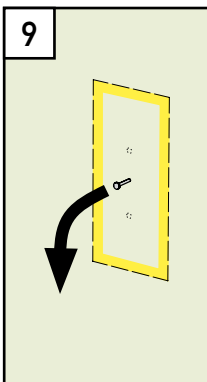


Muttern über Kreuz mit Montagedrehmoment \bar{M} anziehen. EPS-Stöpsel einsetzen und Dämmplatten fugenfrei anpassen.

Mauerwerk			
Montage-drehmoment \bar{M} Nm	4	10	

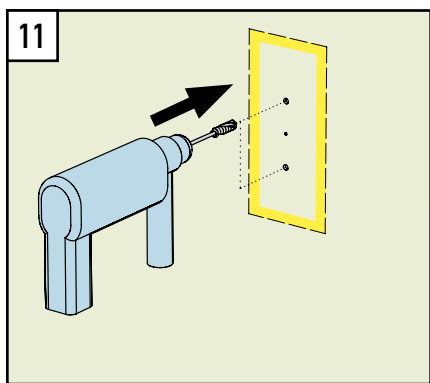


Stift für Zentrumsmarkierung einsetzen und nach dem Verputzen wieder entfernen.

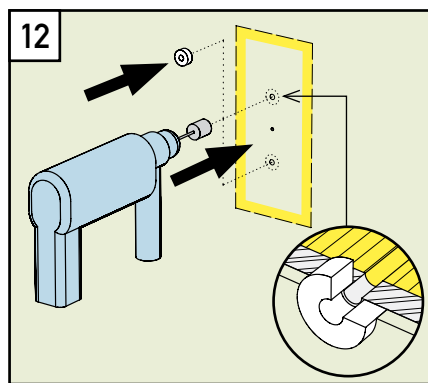


Durch beide Kompaktschichtplatten vorbohren gem. Tabelle (ohne Schlag). Bohrlochtiefe $\geq 90 \text{ mm}$.

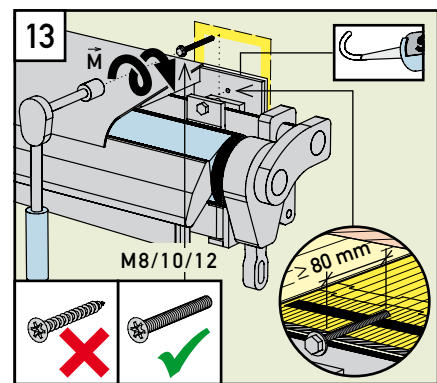
Fremdmon-tageschraube		M8	M10	M12
Vorbohren \varnothing mm (Bohrer HSS)		6.5	8.5	10.2



Mit Gewindebohrer HSS-E (Länge 140 mm, Schaft durchfallend) Gewinde in beide Kompaktschichtplatten schneiden. Tiefe $\geq 90 \text{ mm}$.



Mit Kronenbohrer Loch in Putzschicht bohren (Kompaktschichtplatte der Schwerlastkonsole / Lastkonsole nicht beschädigen!). Distanzhülse (z.B. Polyamid $\varnothing i/\varnothing a$ 12.6/25 mm, Dicke \geq Putzstärke, Druckfestigkeit $\geq 70 \text{ N/mm}^2$) in Bohrloch einsetzen.



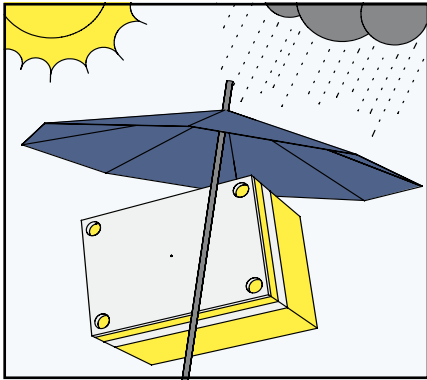
Montageobjekt mit metrischen Schrauben ohne Schaft M8/10/12 in Schwerlastkonsole / Lastkonsole montieren. Die Verankerung muss in beide Kompaktschichtplatten erfolgen (Verankerungslänge $\geq 80 \text{ mm}$). Mit Montagedrehmoment \bar{M} gem. Tabelle anziehen. Nach Montage den Übergang Verputz/ Anbauteil dichten (z.B. Stahlton-Klebdichtstoff).

Fremdmon-tageschraube		M8	M10	M12
Montage-dreh-moment \bar{M} Nm	A-E	16	26	38
	L-Q	12	20	29

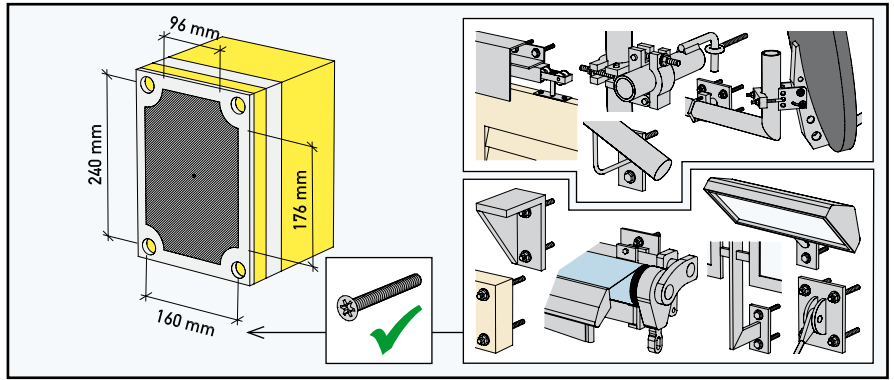
Montageanleitung Schwerlastkonsole Eco-Fix XL

1-7 = Elementmontage

8-12 = Fremdmontage



Schwerlastkonsole vor Witterungseinflüssen / Verschmutzung schützen.

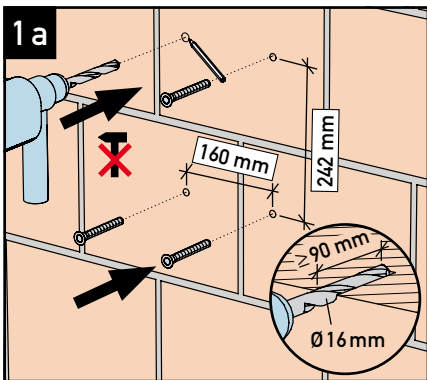


Die nutzbare Befestigungsfläche beträgt 160/96 x 240/176 mm.

Montagemöglichkeit für: *

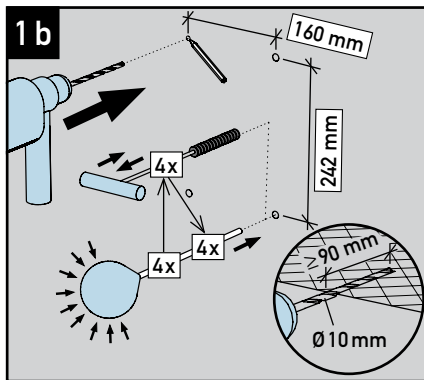
- Auflagepfetten und Konsolen
- Geländer und Handläufe
- Gerüstverankerungen
- Markisen / Sonnenstoren
- Satellitenanlagen
- Schiebeläden (Aufhängung oben)
- Schwere Lampen / Schilder
- Vordächer

* statische und konstruktive Prüfung erforderlich



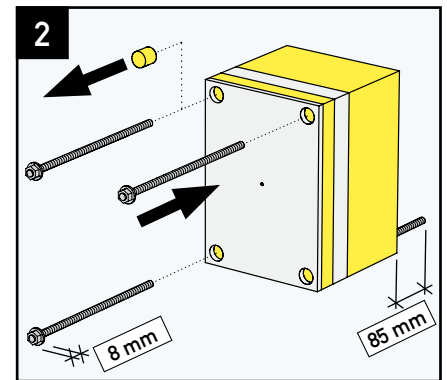
Lochsteinmauerwerk:

Lochmuster 160/242 mm anzeichnen.
Loch bis in tragendes Mauerwerk bohren (ohne Schlag) und Injektions-Ankerhülse einführen. Bohrloch Ø 16 mm, Bohrlochtiefe ≥ 90 mm.
Zulassung ETA-15/0263 beachten.

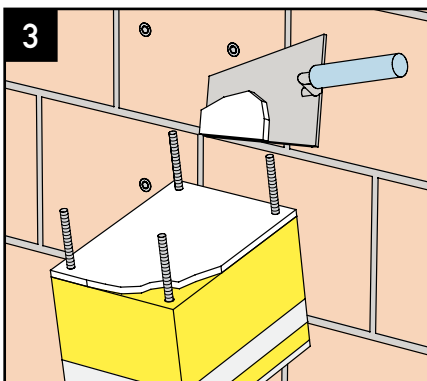


Beton / Vollsteinmauerwerk:

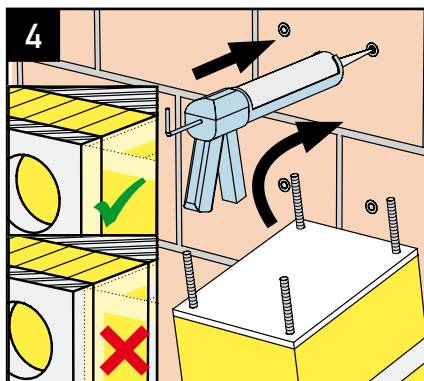
Lochmuster 160/242 mm anzeichnen.
Loch bis in tragenden Beton / tragendes Vollsteinmauerwerk bohren und Bohrloch reinigen: 4x ausblasen + 4x bürsten + 4x ausblasen. Bohrloch Ø 10 mm, Bohrlochtiefe ≥ 90 mm.
Zulassung ETA-10/0352 beachten.



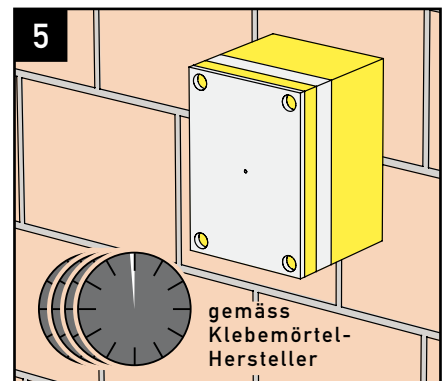
EPS-Stöpsel entfernen und aufbewahren. Injektions-Gewindestangen mit 8 mm eingeschraubten Muttern / U-Scheiben in Schwerlastkonsole schieben (Überstand hinten 85 mm).



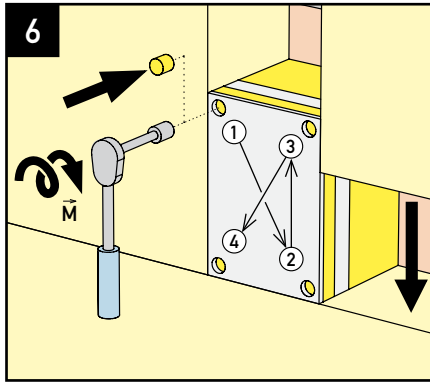
Klebemörtel (z.B. Kleber des Aussendämmsystems) vollflächig auf Rückseite der Schwerlastkonsole auftragen.







Injektionsmörtel injizieren (ca. 25 ml / Bohrloch). Schwerlastkonsole auf tragenden Untergrund verkleben (Haftzugfestigkeit ≥ 0.25 N/mm²) und in der äusseren Dämmplattenflucht bündig positionieren.

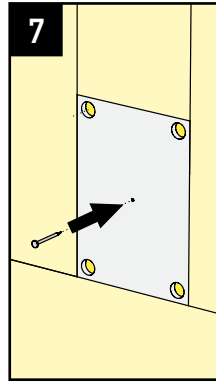


Vor Fremdmontage Abbindezeit gemäss Klebemörtel-Hersteller einhalten.

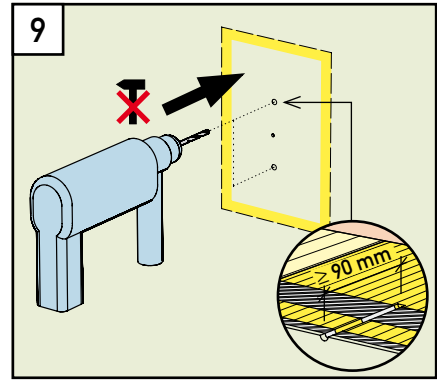
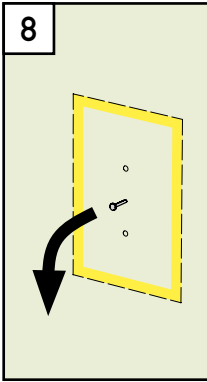


Muttern über Kreuz mit Montagedrehmoment \vec{M} gem. Tabelle anziehen. EPS-Stöpsel einsetzen und Dämmplatten fugenfrei anpassen.



Mauerwerk				
Montagedrehmoment \vec{M} Nm	4	10		

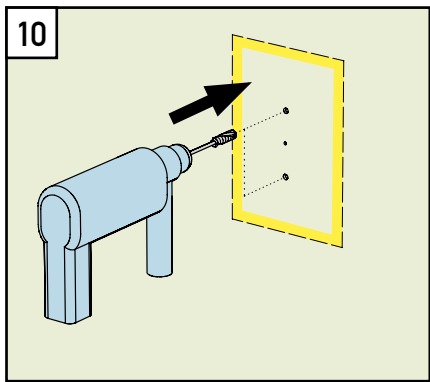


Stift für Zentrumsmarkierung einsetzen und nach dem Verputzen wieder entfernen.

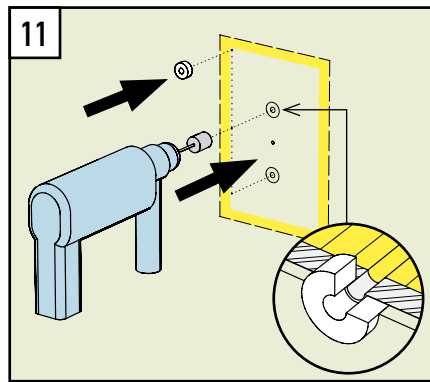


Durch beide Kompaktschichtplatten vorbohren gem. Tabelle (ohne Schlag). Bohrlochtiefe ≥ 90 mm.

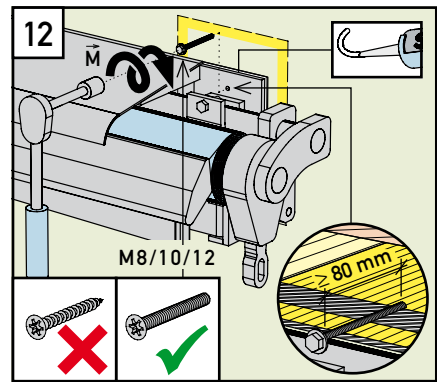
Fremdmontageschraube		M8	M10	M12
Vorbohren \varnothing mm (Bohrer HSS)		6.5	8.5	10.2




Mit Gewindebohrer HSS-E (Länge 140 mm, Schaft durchfallend) Gewinde in beide Kompaktschichtplatten schneiden. Tiefe ≥ 90 mm.



Mit Kronenbohrer Loch in Putzschiht bohren (Kompaktschichtplatte der Schwerlastkonsole nicht beschädigen!). Distanzhülse (z.B. Polyamid $\varnothing i/\varnothing a$ 12.6/25 mm, Dicke \geq Putzstärke, Druckfestigkeit ≥ 70 N/mm²) in Bohrloch einsetzen.



Montageobjekt mit metrischen Schrauben ohne Schaft M8/10/12 in Schwerlastkonsole/Lastkonsole montieren. Die Verankerung muss in beide Kompaktschichtplatten erfolgen (Verankerungslänge ≥ 80 mm). Mit Montagedrehmoment \vec{M} gem. Tabelle anziehen. Nach Montage den Übergang Verputz/Anbauteil dichten (z.B. Stahlton-Klebdichtstoff).

Fremdmontageschraube		M8	M10	M12
Montagedrehmoment \vec{M} Nm		16	26	38